



RFID-EAs
Betriebsprojekt Zentis



Gliederung



- *Kurzvorstellung Zentis*
- *Ausgangssituation*
- *Ausgewählte Projekt-Ergebnisse*
 - *Prozessanalyse*
 - *Technologieszenario*
 - *Bewertung*
- *Projekt-Fazit*



Das Unternehmen

- Zentis ist einer der größten fruchtverarbeitenden Betriebe Europas – und eine starke Marke
- 1.300 Mitarbeiter in Aachen
- 390 Mitarbeiter in Polen, Ungarn, USA und Russland
- Kapazität gesamt: **410.000 t**

Fruchtzubereitungen: 260.000 t

Backfüllungen: 25.000 t

Süße Brotaufstriche: 100.000 t

Süßwaren: 25.000 t



Unsere Kompetenzfelder

Zentis ist in vier Geschäftsfelder gegliedert

- Süße Brotaufstriche (Qualitätskonfitüren, Gelees und süße Cremes)
- Fruchtzubereitungen für Backindustrie und Handwerk
- Süßwaren (Marzipan- und Schokoladenspezialitäten für Handel und Industrie)
- Fruchtzubereitungen für die Milchwirtschaft

Spezielle Anforderungen der jeweiligen Branchen werden berücksichtigt

Jeder Unternehmensbereich profitiert von den Erfahrungen des anderen



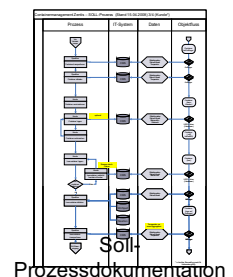
Ausgangssituation

- *Übergreifendes Projekt zur Ermittlung von Nutzen RFID in 2006*
- *Mögliche Einsatz-Felder definiert und bewertet*
- *Potentiale Kunden-getrieben*
 - **Mitwirkung in Pilotprojekten**
 - Rewe
 - Metro
- *Potentiale Zentis-getrieben*
 - **Containermanagement als potentielle Nutznießer identifiziert**
 - **Detaillierung und Präzisierung notwendig**

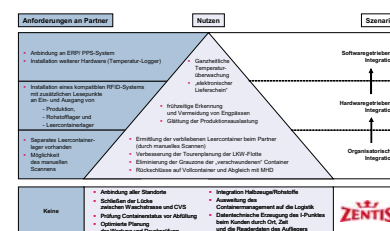
Durchgeführte Workshops zur Erstellung des Technologieszenarios

Durchgeführte Workshops

- **2. Workshop: Anforderungen an die technische Lösung**
 - Datum: 26.02.2008
 - Teilnehmer: A. Biermeier, R. Sparrer, P. Stelter
- **3. Workshop: Erstellen des Technologieszenarios**
 - Datum: 14.04.2008
 - Teilnehmer: A. Biermeier, R. Sparrer, P. Stelter

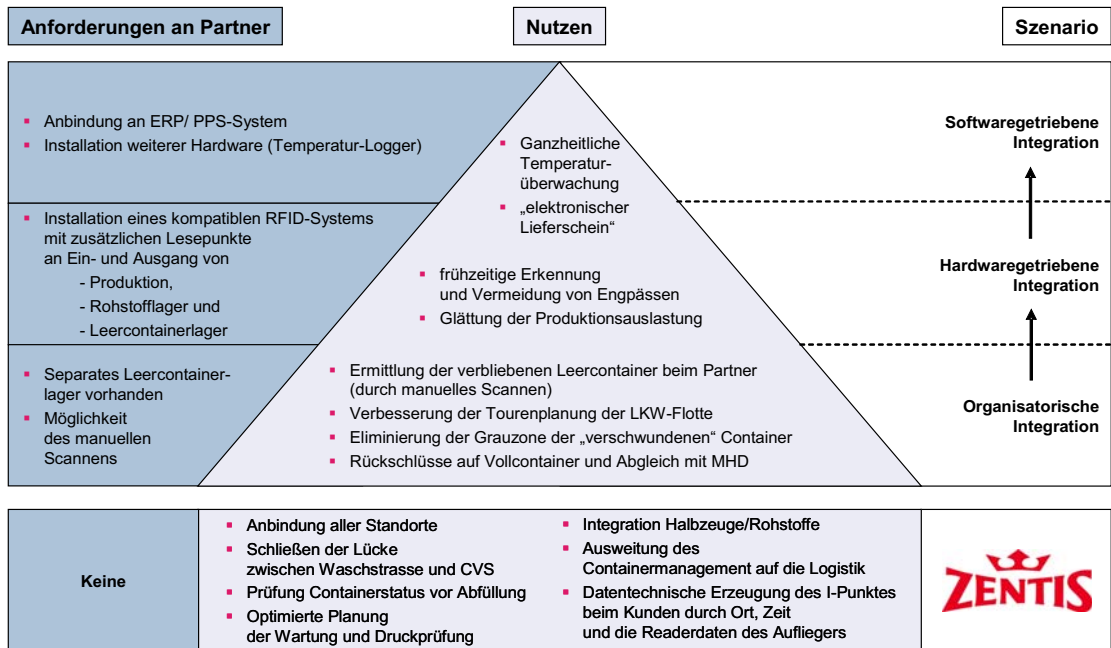


Kundenmerkmale zur Klassifikation

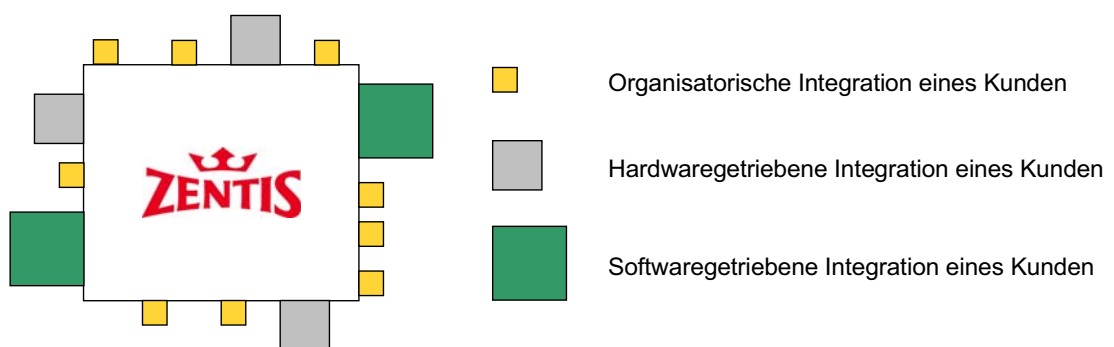


Kundenspezifische Integrationszenarien

Modularer Aufbau der Einsatzszenarien



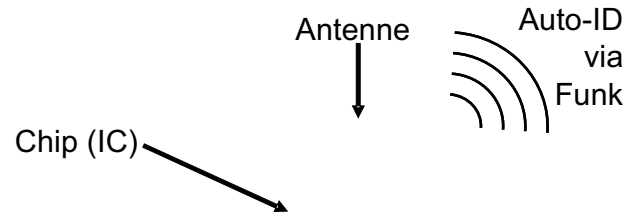
Technologieszenario (1/2) - Zielsetzung -



Zielsetzung

- Bessere Planungsdaten
- Abgleich Lagerbestände und Bedarfe
- Zustandsüberwachung (z. B Sperrzustände)
- Qualitätsverbesserung (z. B durch Abgleich Status (freigegeben?) vor Abfüllung)
- Standortinformationen (Haftung bei Container-Verbleib)
- Informationen über Umgebungstemperaturen im LKW-Auflieger
- Verbessertes Management Leercontainer/ Rückhollogistik

Technologieszenario (2/2) - Anforderungen -



Anforderungen/ Rahmenbedingungen

Folgende technischen Anforderungen müssen erfüllt werden

- Lebensdauer der Tags > 10 Jahre
- 3 % Natronlauge in 45%iger Lösung
- Heißes Wasser bis 85 Grad
- Kaltes Leitungswasser
- Wasserstoffperoxyd 0,2%
- Stoßfest
- Geschützte Anbringung am Container (Edelstahl)
- Druck beim Waschen im Container 1800 mBar, volle Bedampfung von innen und außen (160° Celsius, > 10 Minuten)

Die Bewertung erfolgt toolgestützt - quantitativ & qualitativ -



Entscheidungsvorlage

- III.1 Ermittlung & Bewertung der Kosten
- III.2 Ermittlung & Bewertung des Nutzens
- III.3 Kosten- und Nutzenrechnung

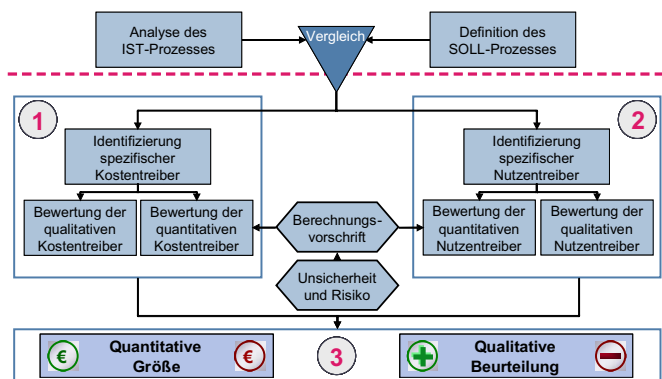


Methodische Bewertung

- Basierend auf dem Vergleich von Ist- und Soll-Prozessen
- Bewertung quantitativer Aspekte
- Integration qualitativer Aspekte
- Standardisierte Berechnungsvorschriften
- Berücksichtigung von Unsicherheiten

Einfache Anwendung

- Unterstützung durch einen Handlungsleitfaden
- Umsetzung in einem IT-Tool auf MS-Excel-Basis



Fazit der Bewertung

- Eine Monetarisierung der Nutzenpotenziale wurde in über 75% der Fälle erreicht.
- Bewertung hat einen positiven Kapitalwert und eine Amortisationsdauer von knapp 2 Jahren ergeben.
- Durch die Umsetzung des geschilderten Anwendungsfalls würde unter anderem eine Reduzierung des Anlagevermögens, der Fehlerfolgekosten und der Abschreibungen aufgrund von Regressforderungen erreicht.
- Eine höhere Transparenz der Behälterlogistik, vor allem durch Integration der Leercontainer beim Kunden, führt zu einer beträchtlichen Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der hauseigenen LKW-Flotte.
- Der umfassende Ausbau der RFID-Technik würde den Weg hin zum Systemanbieter ermöglichen, um Kunden enger an sich zu binden und weitere lukrative Geschäftsfelder zu erschließen.

Projekt-Fazit

- *Potentiale der Technologie und Kosten einer Lösung ermittelt*
 - *Detaillierte Auseinandersetzung mit den Prozessen und möglichen Nutzen-Potentialen ist notwendig*
 - *Neue Technik scheint beherrschbar, ist aber kein Selbstläufer*
 - *Gute Projektarbeit durch FIR*
 - *Projektziel erreicht*
-